



Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bei der Trinkwasserversorgung von Gebäuden.

KEMPER Hygienesystem KHS

Mehr Werte. Ein System. KEMPER KHS.


KEMPER
FORTSCHRITT MACHEN

Wir machen die Trinkwasserversorgung Ihrer Immobilien sicher und effizient.

KEMPER Hygienesystem KHS

Fakt ist: Trinkwasser muss in Gebäuden jederzeit hygienisch einwandfrei bereitgestellt werden und dabei hohen gesetzlichen Standards entsprechen.

Wir haben aus der Pflicht eine Kür gemacht und mit dem KEMPER Hygienesystem KHS ein wegweisendes Gesamtsystem auf dem Markt etabliert. Dieses System erfüllt nicht nur die hygienisch höchsten Standards, sondern bietet Betreibern viele weitere Vorteile: Es ist äußerst krisenfest, flexibel bei Nutzungsänderungen, wirtschaftlich und zudem besonders ressourcenschonend.

Dadurch wird das innovative KEMPER Hygienesystem KHS zur optimalen Lösung für die hygienische Trinkwasserversorgung von Immobilien mit einer hohen Anzahl von Nasszellen, etwa für Krankenhäuser, Wohn- und Seniorenheime, Schulen, Kitas, Veranstaltungsstätten oder Hotels.

Kurz: KEMPER Hygienesystem KHS – ein System, das sich für Sie als Betreiber auszahlt.

Mehr Werte. Ein System. KEMPER KHS.



Darauf müssen Sie achten:
Lesen Sie unseren
Kommentar zur neuen
Trinkwasserverordnung
(DE TrinkwV, 2023)





Machen Sie aus Ihrer Betreiberpflicht eine Kür.

In Deutschland regeln Gesetze und Verordnungen die Hygienestandards für Trinkwasser in allen Gebäuden. Aus gutem Grund, denn verunreinigtes Trinkwasser kann schnell zum Gesundheitsrisiko werden.

Alein 2019 wurden in Deutschland 1.547 Erkrankungen durch Legionellen gemeldet. Studien schätzen die tatsächlichen Fälle von Legionärskrankheit sogar auf bis zu 30.000 pro Jahr. Verursacher? Nicht selten die Gebäudeinstallation, denn Stagnation und ein Temperaturanstieg in den Installationen kann zu einer explosionsartigen Vermehrung von Keimen führen.

Trinkwasser als Gesundheitsrisiko: Werden einzelne Nasszellen oder Entnahmestellen sehr selten oder gar nicht genutzt, fehlt bei herkömmlichen Trinkwasserinstallationsarten der Wasseraustausch. Es entsteht Stagnationswasser. Ein Temperaturanstieg auf über 25 °C kann zusätzlich verstärkte Keimbelastungen, beispielsweise durch gefährliche Legionellen, zur Folge haben.

Mit der Wahl der geeigneten Installationsart machen Sie die Betreiberpflicht zur Kür: Für das KEMPER Hygienesystem KHS haben wir die konventionelle Reiheninstallation zu einer Ringinstallation weiterentwickelt. Die optimierte Installationsart ist die Voraussetzung für unsere ganzheitliche Lösung. Unser System unterstützt Sie, Stagnation auf wirtschaftliche und intelligente Weise zu vermeiden, die Ressource Trinkwasser zu schonen und dabei einschlägige Gesetze (z.B. für DE IfSG) sowie Verordnungen (z.B. für DE TrinkwV, 2023) sicher und effizient einzuhalten.

Betreiber öffentlicher Gebäude werden vom Gesetzgeber besonders in die Pflicht genommen: Sie müssen hygienisch einwandfreies Trinkwasser in der gesamten Gebäudeinstallation garantieren. Eine große Herausforderung, da die Komplexität von Gebäuden stetig zunimmt und auch Anforderungen an Nachhaltigkeitsziele immer weiter steigen.

So schaffen Sie als Betreiber Rechtssicherheit – und erfüllen Ihre Nachhaltigkeitsziele: Das KEMPER Hygienesystem KHS sorgt für Betriebssicherheit und minimiert die Gesundheitsrisiken für Gebäudenutzer deutlich. Der ressourcenschonende Betrieb des Gesamtsystems sorgt zudem dafür, dass Sie Ihre Nachhaltigkeitsziele leichter erfüllen können, etwa durch effiziente Temperaturhaltung, den sparsamen Umgang mit Trinkwasser oder die Nutzung von ECO-Wasser.

Das KEMPER Hygienesystem KHS.

Wir haben das KEMPER Hygienesystem KHS für Gebäude entwickelt, in denen eine hohe Anzahl an Nasszellen benötigt wird – etwa Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen oder Hotels. Basis unserer Lösung ist die Weiterentwicklung der konventionellen Reiheninstallation zu einer Ringinstallation. Hierbei wird die Rohrleitung nach der letzten Entnahmestelle zurück zur Verteilung geführt und durch unseren patentierten KHS Venturi-Strömungsteiler angebunden.

Durch die optimierte Installationsart wird das KEMPER Hygienesystem KHS zum Gamechanger in der hygienischen Trinkwasserversorgung von Gebäuden. Und für Sie als Betreiber zahlt sich das auf lange Sicht gleich mehrfach aus: Ihre Trinkwasserversorgung im Gebäude wird zugleich sicher, wirtschaftlich und nachhaltig.



KHS Venturi-Strömungsteiler

Der KHS Venturi-Strömungsteiler sorgt in sämtlichen eingebundenen Leitungen für den regelmäßigen Wasseraustausch durch natürliche Entnahmen oder durch automatisierte Prozesse – ohne zusätzliche Hilfsenergie, geräuschlos und wartungsfrei.



Komponenten KEMPER Hygienesystem KHS



So profitieren Sie als Betreiber vom KEMPER Hygienesystem KHS.

Betreibersicherheit

Über natürliche Verbräuche wird Stagnation vermieden und der Nenninhalt einer Nasszelle oft deutlich häufiger als gesetzlich gefordert ausgetauscht. Ihr Betreiberisiko sinkt im Vergleich zu konventionellen Installationsarten erheblich.

Temperaturhaltung

Durch den natürlichen Wasseraustausch in der Ringleitung wird die vorgeschriebene Temperaturhaltung effizient realisierbar. Allein durch das regelmäßig nachfließende Frischwasser kann die Wassertemperatur in der Nasszelleninstallation im Vergleich zur Reiheninstallation um bis zu 5 K verringert werden.

Planungssicherheit

Dank innovativer Installationsart sorgen natürliche und geplante Entnahmen auch bei variierenden Nutzungen und ungenutzten Nasszellen für den sicheren Wasseraustausch. Die Anordnung der Installationen – von WC bis Dusche oder Waschbecken – können Sie zudem frei wählen. Bei der Außerbetriebnahme von Zapfstellen genügt ein einfaches Verschließen der Anschlüsse.

Wirtschaftlichkeit

Das KEMPER Hygienesystem KHS rechnet sich bereits dadurch, dass nicht mehr in jeder Nasszelle eine Spülung benötigt wird. Zusammen mit den eingesparten Spülmengen, aktiver Temperaturhaltung und deutlich reduzierten Betriebskosten gegenüber andern Installationsarten ist das KEMPER Hygienesystem KHS eine Investition, die sich oft bereits nach weniger als zwei Jahren amortisiert.

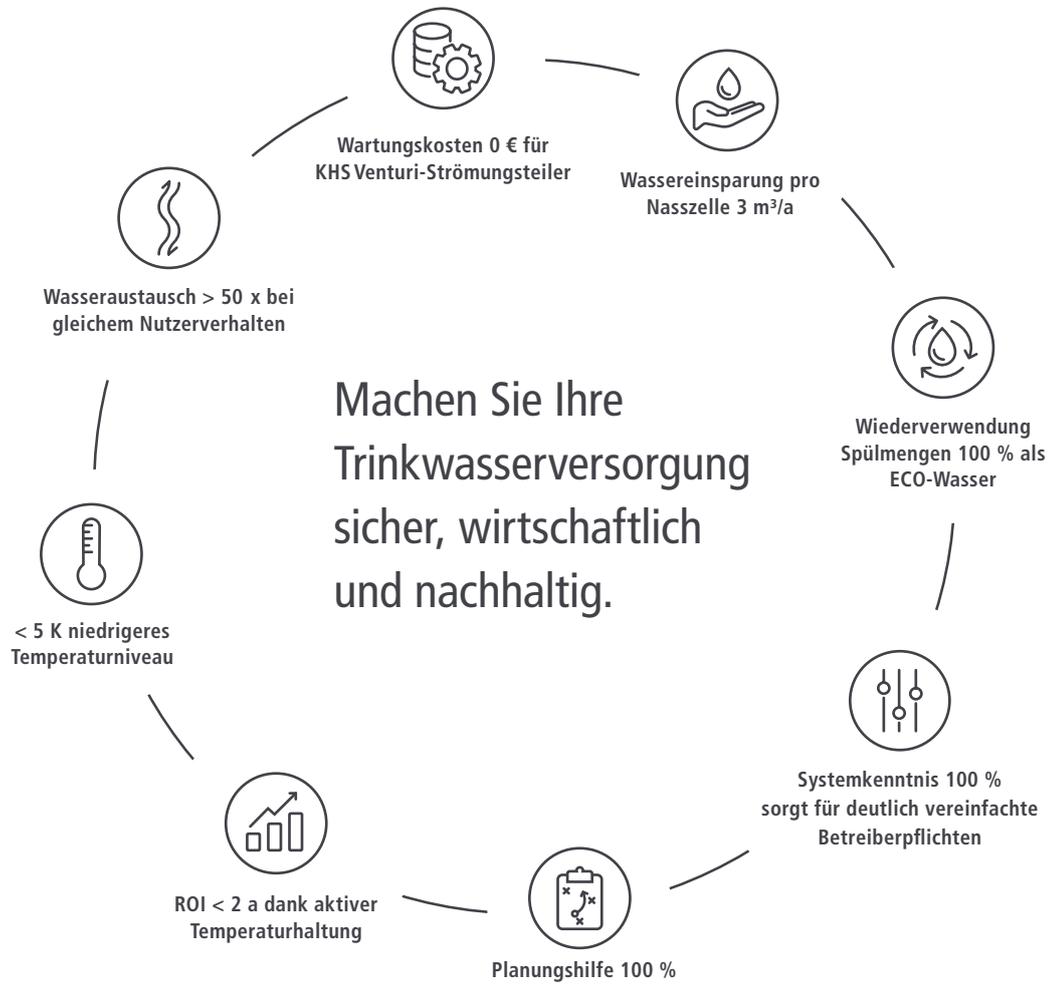
Ressourcenschonung

Mehr als 3 m³ Trinkwasser können pro Jahr und Nasszelle gegenüber herkömmlichen Installationsarten eingespart werden. Verbleibende Spülmengen können als ECO-Wasser einer Zweitnutzung zugeführt werden – etwa zur Bewässerung von Gärten, Gründach- und Grünfassadenflächen oder bei WC-Spülungen.

Krisenflexibilität

Mit den Systemkomponenten KHS Hygienespülung oder KHS CoolFlow lassen sich der Wasseraustausch und die Temperaturhaltung automatisieren – selbst bei Betriebsunterbrechungen ist die Trinkwasserhygiene gewährleistet.

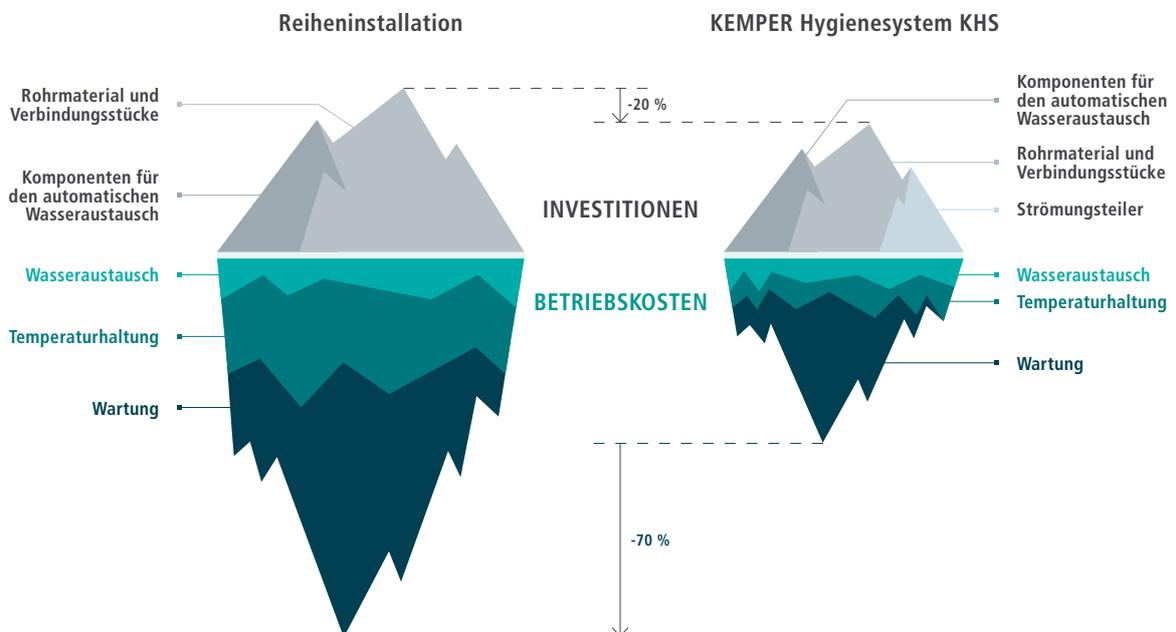




Das KEMPER Hygienesystem KHS ist äußerst hygienisch – und wirtschaftlich.

Im Vergleich zur Reiheninstallation können die Investitionskosten bis zu 20 Prozent niedriger liegen. Mit den bis zu 70 Prozent geringeren Betriebskosten durch weniger Trinkwasserverbrauch, geringerem Wartungs- und Energieaufwand oder

der Nutzung von ECO-Wasser liefern wir weitere Gründe, die für das KEMPER Hygienesystem sprechen. Gut zu wissen: Oft amortisiert sich die Investition in das System bereits nach weniger als zwei Jahren.





Lassen Sie sich von unseren
Referenzen überzeugen.